

# Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt  
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,  
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld  
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 06.07.2001 nächste Ausgabe: 20.07.2001

**Radeburg**

**Radeburger Volkskarneval**

**Inspiration Landschaft**

**Riesengaudi beim 6. RaBuFu**

F.-L.-Jahnkampfbahn wieder Mekka für Rabus Fussballer



Jubel bei den ehemaligen „Traktoren“, an die der Wanderpokal der Kreissparkasse Meißen ging.

Erneut platzte die Kampfbahn aus allen Nähten, die organisierten Fußballer des TSV und Hauptsponsor KSK Meißen hatten zum Wanderpokal für Volkssportmannschaften aufgerufen. Wie im Vorjahr nahmen 17 Teams den Kampf auf, zunächst mussten sich aus drei Staffeln die besten Acht heraus kristallisieren. Daß bedeutete 5 oder mindestens 4 Spiele für jede Mannschaft, da hatte manch einer in den letzten Begegnungen nur noch den Radius eines Bierdeckels. Natürlich gab es nach Abschluss der Vorrunde Enttäuschungen, aber auch Überraschungen. So schied in der „Todesgruppe“ der Pokalverteidiger, die AH des TSV ziemlich sang- und klanglos aus, auch der Stammtisch zum Hirsch wird ebenso unzufrieden mit seiner Vorrundenplatzierung gewesen sein, wie es die Vertretung der Sparkasse war. Die belegten in der einzigen Fünfergruppe den 3. Rang, aber nur die zwei besten Dritten kamen eine Runde weiter. Im Einzelnen sahen die Tabellenstände wie folgt aus: Staffell 1: 1. Koma-Kolonie 8:4 T./9 P., 2. Feiglinge 3:2/8, 3. Traktor 2:1/7, 4. Mitras-Radeburg 4:3/6, 5. Stammtisch Hirsch 4:7/5, 6. AH des TSV 2:6/3. Staffell 2: 1. Radeburger Jungs 9:0/13, 2. Skatclub „Pik As“ 4:4/8, 3. Rudis Rast 5:7/8, 4. FC Montag 1:2/5, 5. Balloos vom Meißner-Berg 2:5/3, 6. Fa. Bachmann Berbisdorf 2:5/2. Staffell 3: 1. Handballer des TSV 10:2/8, 2. RCC 7:4/6, 3. KSK Meißen 6:5/5, 4. Volley 94 4:8/4, 5. Bienenkorb Röders 3:11/3.

ko Stüber und Holger Bachmann mit je 1 Tor) war mit 2 Pünktchen letzter und durfte als Trostpflaster 2 x 15 Minuten gegen die Handballdamen des TSV ran. Sie wurden von vielen beneidet, aber so einfach war es nun wieder auch nicht. Ihr Torwart sah auf jeden Fall zu viele Bälle um sich, sechs davon durfte er aus seinem Netz holen, vier Stück legten die Bachmänner ins gegnerische Körbchen. Platz 15 holten sich die Balloos (Dietmar Türke 2) gegen die völlig von der Rolle gekommenen Alten Herren (Roland Drechsler, Bernd Krätzschmar je 1). 13. wurde der Bienenkorb (David Zschaschel 2), der die Stammtischbrüder (Jan Treffs, Mathias Labudde je 2) zu sehr stach. Den 11. Rang holte sich Volley 94 (Ronny Gursinsky 3) über den FC Montag (Torsten Schütz 1). Wenigstens einen einstelligen Platz (9.) erschoß sich die leicht frustrierte Sparkasse (Peter Kollmeder 2) gegen Mitras (Jens Haensel 4), ein Pünktchen mehr in der Vorrunde und die Bänker hätten sicher ein gewichtiges Wort im weiteren Turnierverlauf mitgesprochen. Als Trost möge ihnen gesagt sein, nicht nur der Berichterstatter fand sie als eine der spielstärksten Mannschaften des Turniers. Im Halbfinale siegte die nicht in Tiefschlaf gefallene Koma-Kolonie („Henner“ Wagner 5) mit 1:0 über den RCC, der dabei allerdings die schwere Verletzung seines Torjägers Ole Häblich verkraften musste. Ohne gegnerische Einwirkung, wie überhaupt das gesamte



Großes Pokalfest zum Turnierabschluss.

Im Semifinale trennten sich Koma von Rudi 0:0, die RabuJu von Traktor und Pik As vom RCC jeweils 1:1, die Handballer bezwangen die gar nicht feigen Feiglinge mit 1:0. Dreimal mußte so das 9-m Schießen her, Koma, Traktor und der RCC waren die Glücklicheren. Vor den Halbfinals wurden die übrigen Platzierungen am 9-m Punkt ausgeschossen. Fa. Bachmann (beste Schützen Hei-

Turnier von großer Fairness geprägt war. Im zweiten Match konnten die favorisierten Handballer den Traktor nicht überwinden (0:0), vom Punkt aus waren die Traktoristen dann sogar erfolgreich. Jetzt war es für die Verlierer der Viertelfinals Zeit, ihre Plätze vom 9m auszuschießen. Am Ende standen die Radeburger

Fortsetzung auf Seite 5

**Markt noch mal überdacht??**

Liebe Radeburger, besonders: liebe Bewohner und Geschäftsinhaber des Marktplatzes und seiner näheren Umgebung. Um es gleich vorweg zu sagen: Es ist unsere ehrliche Absicht, mit Ihnen über den Radeburger Anzeiger in den Dialog zum Thema „Marktüberdachung“ zu kommen. Unsere Entscheidung steht nicht fest. Wir vom RCC sehen uns zwar einerseits in der Lage, eine solche Aktion erneut auf die Beine zu stellen, wir wollen es aber auch nicht ohne Ihre breite Zustimmung tun. Wie Sie sich erinnern, ist der Faschingsumzug durch das Großzelt auf dem Markt ein Riesen-Erfolg gewesen und hat dazu geführt, daß man über Radeburg von der Oder bis zum Rhein geredet hat. Es war damals unsere feste Absicht, diese Überdachung aus Anlaß des runden Geburtstages unseres Volkskarnevals eine Einmaligkeit bleiben zu lassen. Insofern haben wir Ihnen, den Bewohnern und Geschäftsinhabern der Innenstadt, auch den Lärm und manch andere Belästigung zugemutet – „versteht“ mit freiem Eintritt zwar, aber das war natürlich nicht für jeden eine Entschädigung.

sen. Auch die Megapartys haben uns endlich die Möglichkeit gegeben, jeden Radeburger Kartenwunsch zu befriedigen. Noch im Jahr davor mussten wir leider 3/4 aller Kartenwünsche streichen. Es gibt also schon sehr viele Gründe, eine Wiederholung zu starten. Wir sollten auch in der Lage sein, einige grundsätzliche Mängel zu beseitigen. Jedenfalls würden wir deutlich mehr Toiletten und Heizgeräte bereitstellen. Falls sich ergeben sollte, daß eine große Mehrheit für die erneute Marktüberdachung ist, werden wir auf alle Fälle jene, die damit Probleme haben, Ende August zu Gesprächsrunden einladen, um zu sehen, was wir für sie tun können. Die Termine werden an dieser Stelle bekanntgegeben. Es muß aber auch gesehen werden, daß sich bestimmte Probleme nicht vermeiden lassen. Zum Beispiel, daß durch das Zelt Zufahrten zu den Geschäften von Donnerstag bis Montag behindert sind, die Parkplätze am Markt fehlen, aber auch, daß der nächtliche Lärm für kleine Kinder und ältere Menschen ein Ärgernis darstellt. Wir bitten Sie, liebe Radeburger, zu entscheiden. Teilen Sie uns Ihre Meinung auf unten stehendem Coupon mit. Den Coupon können Sie

Mit dem durchaus ernst gemeinten Spruch „Es wird nicht wieder vorkommen!“ konnten wir damals Ärgernisse auf sich beruhen lassen. Nun hat aber der riesige Erfolg dazu geführt, daß wir, der RCC, von allen Seiten bedrängt werden, den Markt auch in der kommenden Saison zu überdachen. „Von allen Seiten“ – damit meinen wir die vielen Umzugsteilnehmer und andere Karnevalsfreunde aus Nah und Fern, Hitradio Antenne, MDR und die Freiburger Brauerei. Viele sahen es als besonders positiv an, nach dem Umzug die Möglichkeit zu haben, noch auf dem Markt zu verweilen und den Fasching ausklingen zu lassen.

**Unser Dankeschön für Ihre Mühe:  
Wir verlosen unter den Einsendern  
3 Abendessen á 70,00 DM für 2 Personen  
in einer Radeburger Gaststätte Ihrer Wahl!**

**Umfrage zur Überdachung des Marktplatzes zum Faschingswochenende vom 8. - 10.02.2002**

Bitte kreuzen Sie an, welcher Aussage Sie zustimmen würden (bitte nur eine Nennung)

- Die Überdachung des Marktes könnte wiederholt werden.
  - Wir/Ich bitten um ein persönliches Gespräch mit Vertretern des RCC (gilt nur für Anwohner und Geschäftsleute in Marktnähe)
- Eventuelle Hinweise, Bedenken, Anregungen:
- .....
- .....
- Die Überdachung des Marktes sollte auf keinen Fall wiederholt werden, und zwar aus folgenden Grund:
- .....
- .....

Name/Vorname

Anschrift

Telefon

**Karl Timmler in Radeburg**

Am Mittwoch, dem 27. Juni setzte die Geriatrie Rehabilitationssklinik in Radeburg ihre Reihe der Ausstellungen Bildender Kunst fort. Als „Inspiration Landschaft“ erreicht nun die „Inspiration Moritzburg“ durch Werke des Moritzburger Malers Karl Timmler auch die Zillestadt. Der 1906 in Niederschlesien geborene Karl Timmler, der 1931 an der Dresdner Akademie der Künste ein Studium aufnahm, ließ sich nach 1945 in Moritzburg nieder, baute die Ruine der Eisenberger Windmühle zur Wohnung aus und war fortan Moritzburger. 1944 heiratete er Maja Fraaß, die Tochter von Erich Fraaß, mit dem er fortan nicht mehr nur

scharov. Gerade weil sie zeitlos im Stil sind, sind Timmlers Bilder Zeitzeugen. Und weil sie Zeitzeugen sind, wecken sie beim Betrachter Emotionen, regen zum Gespräch und zur Auseinandersetzung an ohne daß es eines Moderators oder Kunstführers bedürfte. Wo findet man einen typischeren Handwerksmeister aus der DDR-Epoche, als den Herrn Bachmann, gemalt 1960. Und was heißt: typisch? Typisch wurde der Bachmann nicht durch Vereinfachung oder Zuspitzung, sondern gerade durch die Detailversessenheit. Die Brille, der „Fewa“-Farbton des ausgewaschen Kittels, sauber, aber mit deutlichen Verschleißerschei-



Dr. Andreas Timmler bedankt sich im Namen der Familie bei Frau Dr. Vodenitscharov (re.) für die Möglichkeit, in Radeburg auszustellen.

künstlerisch verwandt war. Frau Maja und Sohn Dr. Andreas Timmler waren bei der Vernissage, die von Frau Dr. Vodenitscharov eröffnet wurde, zugegen. Die Laudatio sprach der Kunsthistoriker Alexander Lange. Timmler, der 1996 starb, blieb Zeit seines Lebens der Dresdner Schule treu. Er zog den spektakulären, sich aufdrängenden Motiven die unscheinbaren, alltäglichen, scheinbar unwichtigen vor. Moritzburg und seine Umgebung – das ist nicht nur das Schloß oder der Leuchtturm. Hier ein Bauernhof, da ein Schuppen, dort ein Acker, eine Strohrippe. Der arbeitende Mensch und sein Umfeld nahmen in Timmlers Schaffen eine Schlüsselstellung ein. Nicht in jener heroischen Überzeichnung, wie es die reine Lehre des sozialistischen Realismus forderte, sondern in der Detailtreue eines Realismus im besten Wortsinn: wirklichkeitsnah bis ins feinste Detail, mit einer humanistischen – sprich: menschlichen Botschaft, die man nicht interpretieren muß, weil sie von selbst beim Empfänger ankommt. Der Empfänger kann dabei jeder beliebige Nachbar sein, denn Timmlers Bilder kommen an, auch ohne spezielle Schulung in den Kunstrichtungen des vergangenen Jahrhunderts. Es nimmt darum nicht Wunder, daß Timmlers Bilder nahezu jedem Besucher der Klinik, jedem Patienten, jedem Arzt, jeder Schwester, jeder Reinigungskraft zusagen. „Wir hatten wohl noch nie ein so breites Echo,“ resümierte Frau Dr. Vodenit-

nungen. „Ja, so war das,“ ein nicht selten zu hörender Kommentar. Oder das Bild „Dorfasse Berbisdorf“, das den Berbisdorfer Dammweg im Jahre 1958 zeigt, ebenso typisch für unsere Gegend, daß jemand spontan meinte: „das habe ich schon gesehen, das ist in Bärnsdorf“, aber doch dann wieder so detailgetreu, daß Ortskundige berichtigten konnten: „Nein, das ist das Grundstück Pörsel, das erkenne ich an der kleinen Promnitzbrücke!“ Fast möchte man meinen, fotografisch genau gemalt – aber das wäre schon eine Abwertung, denn der Künstler zeigt sich hier in der feinfühligsten Abweichung von der Fotografie, in der Wahl der Farben, wodurch Details klarer sichtbar werden – und sei es nur, weil der Putz nach einem Regenschauer nicht überall gleichmäßig schnell abgetrocknet ist. „Dorfasse Berbisdorf“ wäre, zumindest für einen institutionellen Investor, zu einem guten Preis zu haben. Es könnte deshalb einem Heimatmuseum gut zu Gesicht stehen. Allerdings wissen wir, daß sich da wohl noch einiges tun muß. Um so mehr sollten Sie, verehrte Leser, da wir die Bilder schon mal in Radeburg haben, die Chance nutzen. Bilder lassen sich nicht durch die Aufzählung von Fakten, Fakten, Fakten abhaken. Man muß sie sehen, wahrnehmen. Noch bis zum 5. Oktober können die Bilder, die sich in der Cafeteria und in den Fluren auf drei Etagen befinden, von jedermann angesehen werden.

K. Kroemke



Dorfasse Berbisdorf - erkennen Sie es wieder?

**MÜLLER**  
Kunststoff - Fenster  
+ Bauelemente GmbH

Herstellung und Montage von:  
Fenster und Türen aus Holz und  
Kunststoff nach Eurostandard  
• Haustüren • Rolläden  
• Verglasungen • Reparaturen aller Art  
ohne Mehrpreis:  
Haustürverriegelung mit Not- und Gefahrenfunktion

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf  
Tel. 03 52 49/74 90 • Fax 74 913  
E-mail: mueller-rolf@fenster-online.de  
www.fenster-online.de/mueller-rolf

**AUTOSERVICE MAUL**

Reparaturen aller Art, Unfallinstandsetzung,  
Reifenservice, ASU, AU, TÜV, DEKRA,

NEU-, JAHRES- UND GEBRAUCHTWAGEN

Steinbach, Dorfstraße 31, Tel. 035243/36209

**HEIZUNG • SANITÄR**

**HANS PETER REICHARDT**

01561 Ebersbach Radeburg  
Kirchwinkel 12 (035208) 4085

**Maler-Meister Mittag**

Alte Poststraße 48 • 01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08/8 04 04 • Funk 01 71/8 09 14 51  
Fax 03 52 08/8 04 06

Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei  
Tapezier- u. Fußbodenverlegearbeiten  
Renovierung • Trockenbau • Gerüstbau  
Fassadenvollwärmeschutz

**Praxis für Physiotherapie**  
**UTA SCHATZ**

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo/Mi/Do 8.00 - 19.00 Uhr  
Di/Fr 7.00 - 18.00 Uhr

Alle klassischen Therapieformen, Lymphdrainage nach  
Dr. Földi, Hausbehandlungen nach ärztlicher Verordnung  
An der Promnitz 27, 01471 Radeburg, Tel. 03 52 08/81 910

**REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG**

MLX-Partner Car-Wash  
Radeberger Straße 23  
01471 Radeburg  
Tel. (035208) 2422 • Fax 4386  
Gegenüber der ARAL-Tankstelle

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-,  
Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

**REIFENCHECK**

Nutzen Sie unseren kostenlosen  
**Reifen Check**

z. B. für  
• Reifen • Stoßdämpferprüfung  
• Wagenpflege • Auspuffdienst  
• Zubehör usw. • Achsvermessung

ReifenCheck 2001

**Unternehmerstammtisch Radeburg**  
**Folgen für Geschäfte dramatisch**

Über Umsatzeinbußen in Größenordnungen klagen die Inhaber der Geschäfte und gastronomischen Einrichtungen in der Innenstadt. Dazu kommt ein Imageschaden für Radeburg, der sich nicht in Zahlen ausdrücken läßt. Zu dieser Einschätzung kamen die Teilnehmer des 1. Unternehmerstammtisches am Montag, dem 2. Juli im „Hirsch“. Trotz Nachbesserungen, die die Stadt auf eigene Faust vornahm, bleibt das von der trägen Unteren Verkehrsbehörde angerichtete Verkehrschaos weiter bestehen. Der Unternehmerstammtisch forderte die Stadtverwaltung auf, künftig bereits im Vorfeld solche gravierenden Maßnahmen mit den Gewerbetreibenden abzustimmen. Bürgermeister Dieter Jesse hat inzwischen entsprechende Zusammenarbeit zugesagt. Die gute Meldung aus dem Rathaus: der Parkplatz am Hofwall ist fertig und steht ab sofort für kostenfreies Parken zur Verfügung. Mit wenigen Schritten können Besucher bequem den Marktplatz erreichen.

**Schützengesellschaft 1226 Radeburg e.V.**

**Nachbetrachtung Schützenfest 2001**

Das 4. Radeburger Schützenfest mit seinem Höhepunkt der Fahnenweihe ist Geschichte. Aller Stress, welcher in der gesamten Vorbereitung auf den Schützenlag, insbesondere auf den Schültern des Vorbereitungskomitees, ist gewichen. Im großen und ganzen ist der Schützenverein mit dem Verlauf des Festes zufrieden. Natürlich gibt es immer Dinge, welche verbesserungswürdig bzw. abzuändern sind. So war zum Beispiel die Disco zum Freitag Abend aus unserer Sicht ein Flop. Die Radeburger Jugend hat es nicht verstanden, dass dieser Abend nur für sie gestaltet sein sollte. Wo keine Besucher, da kommt auch keine Stimmung auf. Das ganze Gegenteil bewies uns das Radeburger Publikum am Sonnabend. Ein Zelt voller stimmungsgeladener Radeburger, und wer drinnen kein Plätzchen fand, der feierte draußen vor dem Zelt einfach mit. Ein Glück nur, dass uns allen das Wetter am Sonnabend so wohlgesonnen war. Auch sei an dieser Stelle noch einmal allen Radeburgern und Gästen Dank gesagt, für die rege Beteiligung zum Akt der Fahnenweihe auf dem Marktplatz. Wie der Vorsitzende der Schützengesellschaft Dieter Pfaltz in seiner Ansprache zum Ausdruck brachte, geschah gleiches in Radeburg vor 126 Jahren. Eine Wiederholung dieses Ereignisses werden wir alle, auch nicht unsere Kinder und Enkel und auch deren Kinder erleben. Radeburg ist mit dieser Fahne um ein Wahrzeichen reicher geworden, denn dieses Banner wird in Zukunft unsere Stadt sichtbar nach außen präsentieren. Auch sei vom Schützenverein an dieser Stelle noch einmal dem Bürgermeister Herrn Jesse, dem Präsidenten des Sächsischen Schützenbundes Prof. Bauer, Dr. Albert, Prinz von Sachsen und Herzog von Sachsen sowie Pfarrer Matthias Koch für ihre unterstützenden sowie wegweisenden Worte gedankt. Für alle, welche nicht zum Festakt auf unserem

Marktplatz anwesend sein konnten, geben wir hiermit noch einmal in Schrift den Wortlaut des Weispruches zur Fahne bekannt.

**Fahnenweihe**

Möge dieses Banner stets treuer Begleiter sein, sowohl in guten als auch in schweren Stunden, und Ausdruck des Bekenntnisses zu fairem Sport, zu Schützenbrauchtum und Tradition. Möge sich die Radeburger Schützengesellschaft, der Sächsische und Deutsche Schützenbund auch über dieses Banner der Sportschützen lebendig erhalten.

Möge sich die brüderliche Schützenkameradschaft als der stolze Sinn und die treue Seele sächsischen und deutschen Schützenwesens wie eine verlässliche Kraft und Zuversicht aus der bewährten Gemeinschaft auf diese Fahne übertragen, sowie auf das zukünftige Streben und Gedeihen des sächsischen Schützenbundes und seiner Vereinigungen.

Möge dieses Banner der Radeburger Schützengesellschaft zum Stolz und zur Ehre der Heimatstadt Radeburg beitragen wie in früheren Tagen.

Möge diese Fahne der Radeburger Schützengesellschaft, die Jahrhunderte alte geschichtliche Verbundenheit mit dem Sächsischen Königshaus der Wettiner erhalten, bezeugen und pflegen. Es lebe die Radeburger Schützengesellschaft!

Wir möchten an dieser Stelle, nochmals allen Sponsoren und Bürgern unserer Stadt Dank sagen, für die zahlreichen Unterstützungen und Spenden. Ohne diese Hilfen wäre die Fahne nur ein Traum und keine Wirklichkeit. Und nur mit diesen Unterstützungen ist es einem kleinen Verein wie unserem überhaupt möglich, ein Schützenfest durchführen zu können.

Zimmer/Vorstand

**AUFRUF** Löwen-Apotheke Radeburg

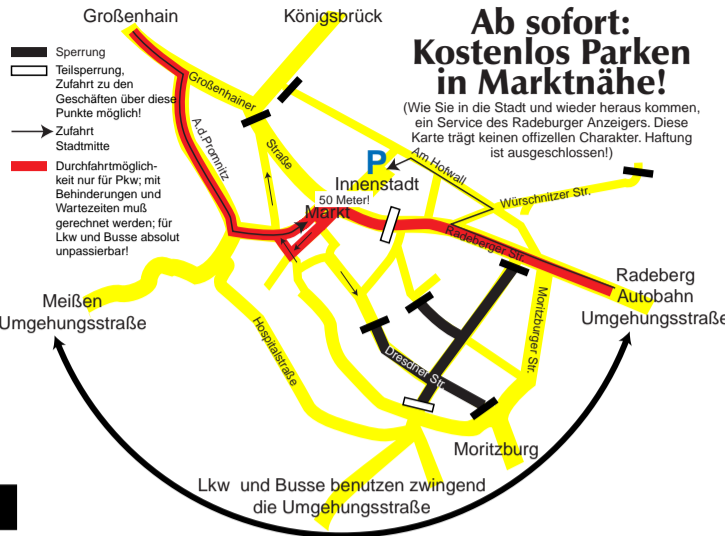
**Apotheken sammeln wieder „Urlaubsgroschen“ für UNICEF**

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, bei dem der stolze Betrag von über einer halben Million Mark zusammenkam, erhofft sich der Vorsitzende des Deutschen Apothekerverbandes, Hermann S. Keller, in diesem Jahr eine noch höhere Summe. „Durch die Einführung des Euro im nächsten Jahr, können die Münzen und Scheine aus Reisezielen in Europa nicht mehr verwendet werden. Viele Menschen haben über Jahre die restlichen Devisen aus dem Urlaub in Dosen oder Gläsern gesammelt. Diese können nun via Apotheken einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden.“ Der Erlös der Apothekenaktion kommt – wie auch im letzten Jahr – dem „Bal Shiksha“ – Programm in Nepal zugute. Dieses ist ein Programm für Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren, die noch nie zur Schule gegangen sind oder die Schule nach kurzer Zeit abgebrochen haben. Der Unterricht findet an sechs Tagen in der Woche je zwei Stunden lang statt. Jeder Kurs in Klassen von etwa 25 Schülerinnen dauert neun Monate. Der Lehrplan entspricht dem der regulären Grundschulen.



Die Kinder können nach einem „Bal Shiksha“ – Kurs in die dritte Klasse einen staatlichen Grundschule wechseln oder einen aufbauenden zweiten „Bal Shiksha“ – Kurs absolvieren, der dem Bildungsstand der fünften Klasse entspricht. Seit 1992 erhalten so jährlich rund 80 000 Kinder eine Grundausbildung. Die Aktion läuft bis zum 15. Oktober. Bei der Aktion werden die Apotheken wieder von den pharmazeutischen Großhandlungen unterstützt, die das Geld in den 21 500 Apotheken einsammeln und bis zur Abholung durch UNICEF zwischenlagern. Dabei kam im letzten Jahr ein Gewicht von mehr als 20 Tonnen zustande.

Ihre Löwen-Apotheke Radeburg



**Ab sofort: Kostenlos Parken in Marktnähe!**

(Wie Sie in die Stadt und wieder heraus kommen, ein Service des Radeburger Anzeigers. Diese Karte trägt keinen offiziellen Charakter. Haftung ist ausgeschlossen!)

Die Situation der Straßensperrungen (siehe auch Seite 4) ist nach wie vor für die Radeburger, Besucher und Durchreisende unbefriedigend. Die Karte soll allen eine Hilfestellung sein, die trotzdem um Radeburg keinen Bogen machen wollen.

**Grundschule Radeburg**

**Schuljahr, Schüler und „Ehrenschilder“ verabschiedet**



Am Abend des vorletzten Schultages vor den Sommerferien wurde mit einem großen Fest auf dem Hof der Grundschule Radeburg das erfolgreich abgeschlossene Schuljahr gefeiert. Unter Leitung der ehrenamtlichen Chorleiterin Frau Achtert bot der Schulchor eine Probe seines Könnens. In den aufgeführten Stücken spiegelte sich das Thema „Sprachen“ der Projekttagge des vergangenen Schuljahres wieder. Vier ehemalige Grundschulrinnen, jetzt in der sechsten Klasse, zeigten Cheerleader- und Rock'n Roll-Tänze. Im Anschluss brachten die vierten Klassen ein Programm mit Gesang und Tanz zur Aufführung, mit dem auch sie zeigten, dass an der Grundschule nicht nur Rechnen und Lesen gelehrt werden. Schulleiter W. Lowak berichtete über die Lern- und Lehrleistungen des vergangenen Schuljahres. Alle Schüler/Innen der Grundschule Radeburg erreichten die Klassenziele. Er zeichnete viele Schüler mit Urkunden für ihre Arbeit in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften aus. Dann verabschiedete er die Lehrerinnen Frau Schob und Frau Hessel, deren einjährige Arbeit an unserer Schule leider beendet ist. Schließlich wurden die Schulabgänger der Grundschule Radeburg offiziell verabschiedet. Das ist weiter nichts Besonderes. Besonders aber ist, wenn einer der Abgänger die übliche Grundschulzeit von vier Jahren weit überschritten hat. Unter dem protestierenden Rufen der gesamten Schülerschaft wurde dieser „Abgänger“ von Schulleiter W. Lowak nach den Sommerferien in den Ruhestand. Er erhielt ein besonders gestaltetes T-Shirt und wurde zum „Ehrenschilder der Grundschule Radeburg“ ernannt. Für seine Arbeit an und für die Grundschule Radeburg wollen wir ihm herzlich danken. Nachdem der offizielle Teil beendet war, konnten sich Kinder, Eltern, Großeltern an gegrillten Würstchen stärken oder ihren Durst löschen. Mit frischem Obst, einem knackigen Salat und vielen belegten Broten sorgte Werner Buchheim vom Rollenden Gastmahl für Abwechslung im Imbissangebot. Die Erlöse des Verkaufes werden zum Auffüllen der „Gelben Tonne“, einer mit Spielzeug für die Hofpausen gefüllten (Müll)Tonne dringend benötigt. An den vielen Spielstationen wurden Geschicklichkeit und Wissen bei Schildkrötenrennen, Galgengegn. Quiz oder anderen Spielen getestet. Alle Stationen wurden durch Eltern aufgebaut und besetzt. Zulauf fand auch die Station der Kreissparkasse Meißen. Filialleiterin I. Dietze war mit zwei Mitarbeiterinnen erschienen, um den Kindern mit Glücksrad, Knax-Tresor und handgemalten (!) Tattoos Spannung und Freude zu bringen. Viele bunte Luftballons stiegen in den abendlichen Himmel. Der Erlös des Sparkassenstandes in Höhe von 200,00 DM wurde der Grundschule Radeburg ebenfalls zur Verbesserung des Freizeitangebotes überreicht. Hatten Kinder nach den vielen Spielstationen noch überschüssige Energien übrig, konnten sie diese bei der Disco oder in der Hüpfburg der Kreissparkasse Meißen abbauen. Bereits vor mehreren Monaten hatten unter der Federführung des Schulleiternrates die Elternstammstische der einzelnen Klassen mit den Vorbereitungen für dieses gelungene Schulfest begonnen. Viele Stunden des Beratens, Organisierens und Vorbereitens wurden investiert. Allen beteiligten Eltern an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön. Erst mit dem Dunkelwerden fanden die letzten der etwa 300 Gäste den Weg nach Hause.

Tobias Hein

HIN UND WEG:  
**0,29%\***  
FÜR ALLE LAUFZEITEN,  
FÜR ALLE MODELLE!

**Take the Best!**  
SUZUKI und die Beneficial Bank AG bieten jetzt eine unschlagbar günstige Finanzierung: \*0,29% effektiver Jahreszins ohne Anzahlung! Für alle Laufzeiten von 12, 24, 36, 48 und 60 Monaten. Für alle zulassungsfähigen Modelle. Also: Hin zum SUZUKI Vertragshändler und dann weg – auf die erste Tour mit Ihrem neuen Traumbike!

**Motorrad Worlitzsch**  
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg  
Tel. 035208/80433  
Mo. bis Fr. von 8-18 Uhr  
Sa. von 9-12 Uhr  
**SUZUKI**  
SUZUKI-Vertragshändler

Verkaufe Anbauküche (grün) und Gefrierkombination, Preis nach Vereinbarung, Anfragen unter Telefon: 035208/80510

**Stadtentwicklung**

**Heinrich-Zille-Haus preiswert zu haben**

Aufgrund der anhaltenden Kritik am desolaten Zustand des Heinrich-Zille-Geburtshauses fragte Radeburger Anzeiger beim Eigentümer des Objekts, der Raiffeisenbank Rödertal nach, was mit dem Gebäude geschehen soll. Dazu gab der Vorstand der Bank, Herr Franz Folk Auskunft. Herr Folk wies zunächst darauf hin, daß die Raiffeisenbank Rödertal wegen hoher Kreditausfälle selbst Probleme habe. In dieser Situation sei, so seltsam es klingen mag, selbst eine Bank nicht in der Lage, in Objekte wie dem Zille-Geburtshaus Gelder fließen zu lassen. „Ich bin selbst ein Zille-Fan.“ versicherte Folk, „und ich bin mit der Situation überhaupt nicht zufrieden. Der derzeitige Mieter der Gewerberäume zahlt uns eine Miete, mit der wir wenigstens die laufenden Kosten bestreiten können. Mittel für eine Sanierung kommen dabei leider nicht zusammen. In den Boomzeiten hatten meine Vorgänger sicher mal die Vorstellung, hier in attraktiver Geschäftslage ein Bankgebäude entstehen zu lassen, mit guter Verkehrsanbindung, Parkplatz nebenan und so weiter. Da wir das jetzt nicht mehr können, sind wir laufend in Verkaufsverhandlungen. Ein Interessent wollte hier ein Café einrichten, das hat sich im Frühjahr aber wieder zerschlagen, wie das so manchmal ist.

Ein weiterer Interessent ist derzeit mit uns im Gespräch. Wir hatten auch Kontakt zur Staatskanzlei. Wir sind in unserer derzeitigen Situation bereit, das Haus für unter 200 000 DM zu verkaufen. Sie können den vorhergehenden Eigentümer fragen, was er von uns bekommen hat. Wir gehen davon aus, daß wir nur noch einen Teil des ehemaligen Kaufpreises erlösen werden. Für jeden guten Hinweis, jeden Vorschlag wären wir dankbar, der uns hier weiterbringen könnte.“

Mir kommt da doch das Heimatmuseum samt Stadtarchiv in den Sinn. Gerade hat der in Gründung befindliche Kultur- und Heimatverein befunden, daß im Heimatmuseum nicht genügend Platz ist. Exponate wie die viertausend Jahre alten Schnurkeramik-Fundstücke und manches andere hoch interessante Stück Geschichte unserer Heimat können gar nicht gezeigt werden. Ganz zu schweigen von einem denkbaren Karnevalsmuseum, das prima zu Zille passte... An Ideen fehlt es eher nicht. Es fehlt schlicht am schönen Mammou. Gerade hat die Europäische Union Radeburg aus dem Leader und Förderprogramm geschmissen (siehe Beitrag rechts oben). Somit hat die Stadt das nötige Geld eben auch nicht.

K. Kroemke

**Moritzburg · Internet**

**Mitglieder des „Erlebnis Moritzburg e.V.“ jetzt mit eigener Adresse online**

Unter der Internetadresse [www.moritzburg.net](http://www.moritzburg.net) ist jetzt der Erlebnis Moritzburg e.V. online. Für seine Mitglieder gibt es ab sofort eine eigene Webadresse in der Form [www.moritzburg.net/wunschname](http://www.moritzburg.net/wunschname) gratis. Für die Mitglieder, die sich an der Hochzeitsmesse beteiligen, sind die Adressen bereits eingerichtet. Diese werden auf dem Postwege informiert. Mitglieder, die sich nicht an der Hochzeitsmesse beteiligen, aber ebenfalls eine kostenlose Webadresse reservieren wollen, wenden sich bitte an Werbung und Kommunikationsdesign Klaus Kroemke, Tel. 035208/80810, Fax 035208/80811, oder online über [www.moritzburg.net](http://www.moritzburg.net). In dem Gratisangebot ist die Übernahme des Logos und der Adressdaten, einschließlich Telefon und Fax enthalten.

**Besuchen Sie Moritzburg-Netz.de**

Während sich die prodatis GmbH als Betreiber von Moritzburg.de als schwieriger Verhandlungspartner für die Gemeinde erweist und die Verhandlungen um die Vermarktungsrechte nicht so recht vom Fleck kommen, haben zwei Moritzburger gehandelt und unter der Adresse [www.moritzburg-netz.de](http://www.moritzburg-netz.de) Seiten ins Internet gestellt, die kaum Wünsche offen lassen. Ins Gästebuch schrieb eine Surferin: „Auf der Suche nach Unterkünften für eine Motorradtour im Herbst bin ich auf diese Seite gestoßen - und war positiv überrascht... Klein aber fein kann ich nur sagen. Ich habe gefunden, was ich gesucht habe, alles schön übersichtlich, gut gemacht! Weiter so!“ Ein Negativ-Kommentar kam eigentlich nur von einer Adresse: von prodatis. Na klar.

**Regionalentwicklung**

**Westlausitzer Heidebogen – die gute und die schlechte Nachricht**

Wie uns Frau Pfütznert aus Medingen vor wenigen Tagen mitteilte hat die Europäische Union der Region Westlausitzer Heidebogen den Zuschlag für das Förderprogramm LEADER PLUS erteilt (siehe RAZ Nr. 23/2000, Seite 03 oder <http://dresden-land.de/raz/archiv/0023/seite03.pdf>). Damit werden im Gebiet zwischen Radeburg und Hoyerswerda Millioneninvestitionen in die touristische Infrastruktur möglich. So weit die gute Nachricht. Die

schlechte ist, daß die EU von ihrem Zuschlag erhebliche Nachbesserungen abhängig macht, wobei Nachbesserungen allerdings „Nachschlechterungen“ heißen müßte, denn das begünstigte Gebiet wurde erheblich zusammengestrichen. So fallen die dem ehemaligen Landkreis Dresden zugehörigen Ortschaften komplett aus dem Programm heraus. Radeburg gehen dadurch ca. 20 Millionen Mark an Fördergeldern verloren. KR

**Kabarett im Schloß Moritzburg**

**Der Mitternachtssache ein kabarettistisches Rendezvous mit Olaf Böhme und Kiesel Köhler Teil 3 des „betrunkenen Sachsen“**

Der „betrunkene Sachse“. Olaf Böhme Kultfigur, tritt wieder und noch einmal ins Licht – in das einer Laternen. Kurz vor Mitternacht wankt er heimwärts, schwer gezeichnet vom Skattournier. Da ist eine Bank ein willkommener Ort zum verschlafen. Auch wenn sich Besuch einstellt – eine Dame, mit Hündchen. Wenn auch leider tot. Man kommt ins Erzählen, manche Geschichte taucht wieder auf, auch die von des Sachsen Doppelhochzeit. Damals bekam er die Muddi – wen aber sollte er eigentlich kriegen? Und wer war der Bräutigam? Und warum ist der Zirkus abgebrannt? Und was ist mit der

Nase? Rätsel über Rätsel; aber eine Nacht kann lang sein – manches kann sich lösen... Erleben Sie in der Traumumgebung des Schlossparkes zu Moritzburg nach dem großen Erfolg des Vorjahres den dritten großen Abend des „betrunkenen Sachsen“ – eine hineinreißende Mischung aus Humor, Witz und Melancholie, ein komödiantisches Kabinettstück mit Olaf Böhme und Kiesel Köhler.

**Wann: Freitag, 20.7. und Samstag 21.7.2000, beginn jeweils 21.00 Uhr. Kartenvorverkauf unter Schloß Moritzburg 035207-87318**

**„Erlebnis Moritzburg“**

**Uwe Meier neuer Vorsitzender bei „Erlebnis Moritzburg“**

Der 1963 in Dresden geborene Diplomlehrer für Geographie und Englisch ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Leidenschaft ist die Touristik. Er machte nach der Wende sein Hobby zum Beruf und wurde an der Berufsschule für Wirtschaft und Technik in Freital Projektleiter für Touristikausbildung. In dieser Funktion konnte er in den letzten Jahren gemeinsam mit seinen Studenten der Gemeinde Moritzburg viele gute Dienste erweisen. Ein für den Tourismus in Moritzburg nicht unbedeutendes Projekt war das Gastgeberverzeichnis. Eine Fleißarbeit, die in dem vorliegenden Umfang für Moritzburg ohne die Hilfe der Frei-

taaler kaum erschwinglich gewesen wäre. Aufgrund seiner Fachkenntnisse und Erfahrungen sahen die Mitglieder des „Erlebnis Moritzburg“ e.V. die Entscheidung für Uwe Meier als gute Wahl an. Seine persönlichen Bedenken, als erst vor einem Jahr zugezogener Moritzburger doch noch zu unbekannt zu sein, wollten die Mitglieder nicht gelten lassen und sagten Uwe Meier volle Unterstützung zu. Sein Stellvertreter ist weiterhin Bürgermeister Georg Reitz. Die bisherige Vorsitzende, Marita Ulbrich, hatte für das Amt nicht wieder kandidiert, da sie sich in der Arbeitsgruppe „Hochzeitsmesse“ voll engagieren will.

**Hochzeitsmesse 2001**

Die Hochzeitsmesse 2001 wirft bereits ihre Schatten voraus. Am 22./23. September 2001 soll es wieder so weit sein. Dann können sich Brautpaare und deren Angehörige, aber auch alle anderen, die sich für das Thema Heiraten interessieren, wieder ein Bild machen über aktuelle Trends, Ideen und Fakten rund ums Heiraten. Seit einigen Tagen ist

unter der Adresse [www.heiraten-moritzburg.de](http://www.heiraten-moritzburg.de) das Thema auch online abrufbar. Die Webseiten zeigen dem Interessierten, warum Moritzburg fürs Heiraten gerade der rechte Ort ist und geben mit einem auf die Lokalität zugeschnittenen Hochzeitsplaner jedem Brautpaar Hilfen bei den Vorbereitungen an die Hand.

**Traditionsbahn Radebeul e.V.**

**Noch nie dagewesen: Historischer Schienenersatzverkehr**

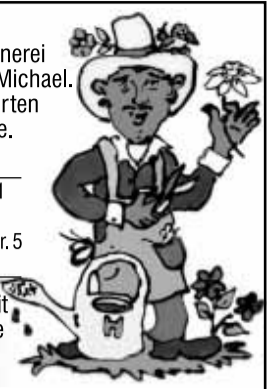
Die Bahn tut was – und realisiert an ihrer 17 km langen Schmalspurbahn Radebeul – Radeburg aus dem Jahr 1884 dringend erforderliche Sanierungsarbeiten. Davon betroffen war auch die für den 1. Juli geplante öffentliche Karl-May-Fahrt mit dem Traditionszug, die wegen Totalsperrung der Strecke leider ausfallen musste. Doch Traditionsbahner fällt in jeder Lage etwas ein, und so starten wir den ersten historischen Schienenersatzverkehr entlang der Strecke des „Löbnitzdackels“. Es versteht sich von selbst, dass dabei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten Station gemacht wird, die der Oldtimerzug sonst nicht direkt erreicht. Interessantestes Ziel ist dabei vielleicht die Radeburger Kart-Bahn, die zum ersten mal angesteuert wird. Der Schienenersatzverkehr wird vorwiegend mit historischen Bussen abgewickelt, soll aber möglichst viel vom unverwechselbaren Flair einer Traditionsfahrt bieten. Auch auf den Schienen werden an ausgewählten Stationen noch verschiedene Überraschungen vorbereitet. Bei der Rückfahrt kann man z.B. direkt am Radebeuler Karl-May-Museum und an einigen anderen interessanten Plätzen der Löbnitzstadt aussteigen.

Der erlebnisreiche Ausflug beginnt 10 Uhr am Bahnhof Radebeul Ost, dauert etwa bis 15 Uhr und wird natürlich von unserem ehrenamtlichen „historischen Bahnpersonal“ betreut. Um Verständnis bitten wir dafür, dass die begrenzte Platzzahl eine vorherige Platzreservierung erforderlich macht. Durch die Arbeiten an Strecke und Fahrzeugen konzentrieren sich die sommerlichen Traditionsfahrten nun auf den 4. und 5. August. Hier werden nach langen Monaten wieder einmal alle benötigten Gleise, die Traditionsloks aus den Jahren 1899 und 1927, die kleine Diesellok sowie sämtliche Traditionswagen wieder gleichzeitig zur Verfügung stehen. Dies ist Anlaß für zusätzliche Angebote, und so werden am Sonnabend Nachmittags- und Nachtfahrten mit Disco unter dem Motto „Love me tender“ sowie am Sonntag um 9.30 Uhr sowie ab 10.00 Uhr aller zwei Stunden „Karl-May-Fahrten“ mit wahrscheinlichen „Zugüberfällen“ angeboten. Alle nötigen Informationen sowie Platzreservierungen gibt es kostenlos bei: Traditionsbahn Radebeul e.V., Sidoniensstr. 1, 01445 Radebeul. [www.traditionsbahn-radebeul.de](http://www.traditionsbahn-radebeul.de) e-mail: [verein@trr.de](mailto:verein@trr.de)

**Betriebsübergabe**

Am 01.07.2001 übergaben wir unsere Gärtnerei und das Blumengeschäft an unseren Sohn Michael. Hiermit bedanken wir uns bei unserer verehrten Kundschaft für die entgegengebrachte Treue. Helga und Klaus Habelt

**Gärtnerei Habelt**  
01471 Radeburg - Siedlung 1  
Tel./Fax 03 52 08 / 27 18  
Blumengeschäft · Meißner Str. 5  
Tel.: 03 52 08 / 24 12



Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit und sind weiterhin bemüht all Ihre Wünsche zu erfüllen.  
Carola und Michael Habelt

**SB HANDEL**  
**SCHNEIDER**  
*Die Profis in Sachen Fenster und Haustüren*  
**BAUELEMENTE GmbH**  
01471 Bärwalde • Moritzburger Straße  
Tel. 035208/84317 • Fax 035208/84368

**Direktvermarkter**  
**Landfleischerei Cunnersdorf**  
Cunnersdorfer Agrarverwaltungs GmbH  
Lange Str. 13 • 01561 Ebersbach/OT Cunnersdorf  
Telefon: 03 52 48 / 8 49 - 0 • Fax: 03 52 48 / 8 28 15

**Ständig frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung und von eigener Aufzucht**

**Unser Angebot:**

- Fleisch- und Wurstwaren von Tieren aus eigener Aufzucht
- Schweinefleisch von Tieren aus Strohhaltung
- Rindfleisch von Tieren aus Mutterkuhhaltung
- Kalb- und Lammfleisch
- Hausmacherspezialitäten
- tafelfertiger Antransport von Spanferkel
- Plattenservice und Ausgestaltung von Schlachtfesten und Familienfeiern
- Mittagessen-Menüdienst (Anlieferung aus eigener Küche)

**Verkauf ab Hof**

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr & 15.30 - 17.30 Uhr
Samstag	8.00 - 9.00 Uhr

Wir sind Mitglied der Direktvermarktung in Sachsen e.V. und Träger des Dachzeichens "Spezialitäten aus Sachsen - Direkt vom Hof". Außerdem nehmen wir an dem Programm "Umweltgerechte Landwirtschaft" in Sachsen teil.

**BayWa BHG | Bau & Gartenmarkt**

**Jetzt einkaufen mit unserer neuen BayWa-BHG Bonus Card**

**Volkbank Dresden eG**

**Bonus Card**

**Für unsere Stammkunden und die es werden wollen: Punkte sammeln mit der BayWa-BHG Bonus Card und sich einen Wunsch erfüllen. Informieren Sie sich bei unseren Mitarbeitern.**

**BayWa BHG**

**Bau- & Gartenmarkt**  
Filiale Radeburg  
Bahnhofstraße 11, 01471 Radeburg  
Tel.: 03 52 08 / 22 63  
Fax: 03 52 08 / 45 69

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 06.30 - 19.00 Uhr  
Sa 08.00 - 13.00 Uhr

**Ihr Partner vom Fach**

**Den Radeburger Anzeiger erreichen Sie unter Telefon: 035208/80810**

**Regionale Wirtschaft**

**Einladung zum 3. Bienenfest**

Auch in diesem Jahr laden wir alle Interessierten zum Bienenfest ein. Nach erfolgreichem Start in die neue Bienenjahreszeit möchten wir Ihnen am **15. 07.2001 ab 11 Uhr** in Moritzburg auf der Schlossallee 12 Gelegenheit geben ein Bienenvolk zu beobachten und die Vielfalt des Honigs kennen zu lernen. Kaltgeschleuder-

ter Bienenhonig ist eine „süße Medizin“ aus der Schatzkammer der Natur. Bienen filtern Umweltgifte heraus. Wir bieten Gesundheit aus dem Bienenstock als bewährtes Hausmittel. Der heimische Honig ist von hoher Qualität. Eine Spezialität ist ungerührter Honig. Eine andere Variante vom Honig ist der Met (Honigwein), der von reinem Bienenhonig ohne Zusatz von Aroma- und Farbstoffen hergestellt wird. Er wird lieblich und herb angeboten und kann verkostet werden. Ambrosius-Brau, ein feiner Honigbier, das seinen Namen vom Schutzpatron der Imker St. Ambrosius erhielt, können Sie ebenfalls probieren. Für leckeren Salat gibt es Metessig. Auch Honiglikör, Metlikör, Wachskerzen, Honigseifen u. viele andere Honignebenprodukte sind im Angebot. Probieren Sie leckere Waffeln mit Bienenhonig oder gekühlten Tee als Durstlöscher für heiße Tage. Es erwarten Sie viele Überraschungen, unter anderem Glücksrad, Kinderspielecke, Schmink-Tipps usw. Sie werden sehen, es ist auch für Sie etwas dabei. Wir freuen uns auf Sie. Holen Sie sich Ihre persönliche Honigkostprobe.

**JUNGHANS 140 JAHRE**

**Feiern Sie mit uns 140 Jahre Junghansuhren**

Aus diesem Anlass haben wir folgende Funkuhren zu Sonderpreisen:

- Mega Berlin** statt 1269,- DM nur 702,- DM
- Mega Ceramic Damenarmbanduhr** statt 878,- DM nur 487,- DM
- Mega Carbon Herrenarmbanduhr** statt 389,- DM nur 273,- DM

Dieses Angebot gilt bis 31.07.01

**UHREN SCHMIDT**  
Uhrmachermeister Tobias Schmidt  
Dresdner Str. 20, 01471 Radeburg  
Tel./Fax 035208/2794  
Beratung - Reparatur - Verkauf

**Es erwarten Sie Imkerei und Drogerie Kunath in Moritzburg.**

# Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg  
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf  
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



## Von der Stadtratssitzung berichtet

### Es ändern sich: die Ausschüsse und die Schaukästen

Am 21. Juni 2001 traf sich der Radeburger Stadtrat zu seiner 20. Sitzung der laufenden Legislaturperiode. Auf der Tagesordnung standen Veränderungen bezüglich der Ausschüsse des Stadtrates aufgrund des Ausscheidens von Gertrud Görne aus dem Gremium. Da über die Neubesetzung der Ausschüsse neu zu befinden war, wurde eine Entscheidung gleich mit getroffen: der Finanzausschuss wurde auf Anregung der CDU-Fraktion aufgelöst und seine Aufgaben wurden dem Verwaltungsausschuss übertragen. Der Finanzausschuss hatte nur eine beratende, nicht aber beschließende Funktion und diente vornehmlich dem Zweck, Haushaltentscheidungen vorzubereiten, die dann im Verwaltungsausschuss und im Rat zu beschließen waren. Da es üblich geworden ist, auch in den anderen Ausschüssen über den Haushaltentwurf zu beraten, wurde der Finanzausschuss nach Einschätzung der CDU-Fraktion überflüssig. Dieser Entscheidung und der damit verbundenen Änderung der Hauptsatzung der Stadt Radeburg

wurde auch von den anderen Ratsmitgliedern zugestimmt. Anschließend wurden die verbleibenden Ausschüsse neu besetzt. Beschließende Ausschüsse sind weiterhin der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss, als beratende Ausschüsse verbleiben der Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport sowie der Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Gewerbe. In den Verwaltungsausschuss wurden als Mitglieder gewählt: Kerstin Fuhrmann (OT Radeburg), Christian Damme (Bärwalde) und Andreas Hübler (Bärnsdorf, alle CDU), Michael Ufert (Radeburg, SPD) und Siegfried Gneuß (Radeburg, FDP/Freie Wähler). In den Technischen Ausschuss wurden als Mitglieder gewählt: Bernd Schmiedgen (Bärnsdorf), Christfried Herklotz (Berbisdorf), Jochen Mai (Radeburg, alle CDU), Hans-Dieter Pietsch (Berbisdorf, SPD) und Klaus-Dieter Müller (Großdittmannsdorf, FDP/Freie Wähler). Die jeweiligen Stellvertreter und die Mitglieder und Stellvertreter der übrigen Ausschüsse

finden Sie im Internet unter: <http://www.radeburg.de> im Bereich „Bürgerservice“. Die Zusammensetzung der beratenden Ausschüsse wird sich nach der nun anstehenden Sommerpause ohnehin wieder ändern, da nach Abschluß der Neubesetzung der Ausschüsse Stadtrat Andreas Hoff (CDU) wegen Umzugs sein Mandat niedergelegt hat. Geändert wurde durch den Rat auch die Bekanntmachungssatzung. Da der Schaukasten in Volkersdorf, an der ehemaligen Furt, immer wieder zerstört wurde, die Stadt also nur durch ständige Bewachung hätte gewährleisten können, daß die ordnungsgemäße Bekanntgabe von Beschlüssen über diesen Schaukasten auch erfolgt, wurde der Weg des geringsten Widerstandes gegangen und der Kasten kurzerhand aus der Bekanntmachungssatzung gestrichen. Nur so war zu verhindern, daß Beschlüsse der Stadt für ungültig erklärt werden, was im Einzelfall die Stadt viel Geld kosten könnte. Für die Anwohner ist es bedauerlich. Sie müssen jetzt wei-

tere Wege (bis zum ehemaligen Gasthof) gehen, weil sie aus Angst oder Gleichgültigkeit nichts gesehen haben wollen oder vielleicht auch wirklich nichts gesehen haben. Günstiger wird es für die Bodener. Hier soll ein neuer Kasten angebracht werden – hier ebenfalls am Gasthof. Daß bei dieser Gelegenheit auch weitere Kästen aus der Satzung gestrichen wurden (siehe Beschluß nebenan), wurde unter anderem damit begründet, daß „öffentliche Bekanntmachungen ohnehin im Radeburger Anzeiger erfolgen“. Diesen Standpunkt teilten nicht alle Stadträte. Andreas Hübler wies darauf hin, daß der Radeburger Anzeiger zum Beispiel nicht die Tagesordnungen der Ratssitzungen veröffentlicht. Vielleicht wäre ja eine Anregung, daß man die Tagesordnungen zumindest als „vorläufige Tagesordnung“ rechtzeitig im Anzeiger bekanntgibt. Die für die Bürger interessanten Themen könnten so oft schon bekannt sein, auch wenn sich der eine oder andere Punkt aus aktuellem Anlaß noch ändert.

K. Kroemke

## Stadt Radeburg

### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Radeburg

Auf Grund des § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (GVBl. S. 301, ber. s. 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (GVBl. S. 345), geändert durch Gesetz vom 24. November 2000 (GVBl. S. 482) beschließt der Stadtrat der Stadt Radeburg am 21.06.2001:

**Artikel 1/Änderung der Hauptsatzung**  
Die Hauptsatzung der Stadt Radeburg vom 04.11.1999 in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.12.1999 (Radeburger Anzeiger 16/99) wird wie folgt geändert:

*1. § 7 Abs. 1 Punkt 2 wird wie folgt gefasst: Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten, Vorbereitung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Begleitung der Haushaltsführung der Stadt*

*2. § 9 Abs. 1 wird wie folgt gefasst: Es werden folgende beratende Ausschüsse gebildet:*

- 1. der Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport
- 2. der Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Gewerbe

*3. § 9 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:*

### Aufgaben der beratenden Ausschüsse

1. Aufgabe des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport ist es, Maßnahmen der Stadt auf diesem Gebiet anzuregen und bei ihrer Durchführung mitzuwirken. Schwerpunkte werden gesetzt bei der Betreuung der Senioren, der Förderung der Jugendarbeit, der Entwicklung des Freizeit- und Sportbereiches, im Bereich der Kindereinrichtungen sowie bei der Erweiterung kultureller Angebote.
2. Der Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Gewerbe hat die Aufgabe, in allen Belangen dieser Bereiche mit Wirksamkeit auf das Stadtgebiet zu beraten und an der Durchführung von Maßnahmen mitzuwirken, bei der Organisation gewerblicher Veranstaltungen mitzuarbeiten sowie über Gewerbermanträge zu beraten, soweit nicht der RWG mbH die Vergabe überträgt wurde.

**Artikel 2/Inkrafttreten**  
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radeburg, den 21.06.2001  
*Jesse/Bürgermeister*

### Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Radeburg über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsbüchlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung)

Auf Grund des § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (GVBl. S. 301, ber. s. 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (GVBl. S. 345), geändert durch Gesetz vom 24. November 2000 (GVBl. S. 482) und § 1 der Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungverordnung - KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (SächsGVBl. 1998 S. 19) beschließt der Stadtrat der Stadt Radeburg am 21.06.2001:

**Artikel 1**  
Änderung der Satzung der Stadt Radeburg über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsbüchlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) Die Satzung der Stadt Radeburg über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsbüchlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung) vom 04.11.1999 in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.12.1999 (Radeburger Anzeiger 16/99) wird wie folgt geändert:

*§ 3 Abs. 1 wird wie folgt gefasst: Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsbüchliche Bekanntmachung oder die ortsbüchliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, erfolgt diese, soweit bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist, durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Stadt Radeburg.*

- Standorte:**  
Radeburg Stadt: Rathaus, Bahnhof, Busbahnhof  
Ortsteil Bärwalde: ehemalige Schule  
Ortsteil Berbisdorf: Bushaltestelle ehem. Gemeindeamt  
Ortsteil Bärnsdorf: Gasthof  
Ortsteil Volkersdorf: alte Furt  
Ortsteil Großdittmannsdorf: ehem. Gemeindeamt, Bodener Straße 15

**Artikel 2/Inkrafttreten**  
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radeburg, den 21.06.2001  
*Jesse/Bürgermeister*

## Stadt Radeburg - Bauamt

### Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

#### Innenstadt Radeburg

##### Dresdner Straße

Die Dresdner Straße ist von Promenadengasse bis einschließlich Lindenallee voll gesperrt. Zwischen August-Bebel-Straße und Promenadengasse ist der Richtungsverkehr aufgehoben – Sackgasse.

##### Schulstraße

Die Schulstraße ist zwischen Lindenallee und Einfahrt Schule voll gesperrt. Bis zur Baustelle ist die Schulstraße abschnittsweise Sackgasse.

#### Vorankündigung

##### Berbisdorf

Die Fußwegbrücke Dammweg/Siedlungsstraße über den Jähnertbach wird ab Mitte Juli 2001 erneuert. Bitte Fußwegbrücke Dammweg über die Promnitz zur Hauptstraße benutzen.

##### Radeburg

Die Fußwegbrücken über die Promnitz Höhe Promenadengasse, Höhe Marktstraße und hinterm Busbahnhof werden ab Juli 2001 erneuert. Die Brücken werden abwechselnd gesperrt. Bitte beachten Sie die örtlichen Ausschilderungen sowie die aktuellen Informationen.

##### Bärnsdorf

Die Straßenbrücke Am Teich (zwi-

schen Gasthof und Kirche) über die Promnitz mit Wehr wird ab 20.08.01 erneuert. Umleitungen werden örtlich ausgeschildert.

#### Baumaßnahmen des Straßenbauamtes

##### Bärnsdorf

Die Brücke im Zuge der S 58 über die Promnitz Richtung Autobahn wird vom 14.05.01 bis 30.10.01 erneuert. Bauausführende Firma ist die Wasser- und Tiefbau Kamenz GmbH, Neschwitzter Str. 33 01917 Kamenz. Die Umleitung ist örtlich ausgewiesen.

##### Radeburg

Die S 100 zwischen Promnitzbrücke Großenhainer Straße bis Röderbrücke Königsbrücker Straße wird bis August 2001 unter halbseitiger Sperrung erneuert. Die Ortsdurchfahrt ist voll gesperrt.

**Achtung! Die Zufahrt für Pkw zur Innenstadt ist frei! Die Buslinien werden auch umgeleitet, bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge an den Haltestellen.**

Bauausführende Firma ist die Fa. Wolfgang Hausdorf, Zschornaer Str. 1, 01561 Dobra.

Die Brücke im Zuge der S100 über die Große Röder – Königsbrücker Straße - wird ab Ende August 2001 bis Mitte 2002 erneuert. Die Verkehrsführung wird bekanntgegeben.

## CDU Ortsverband Radeburg

### Der CDU-Stadtverband Radeburg führte am 11.06.2001 eine Mitgliederversammlung durch.

#### 1. Auswertung der Bürgermeister- und Landratswahlen in Sachsen

Die Auswertung der Bürgermeister- und Landratswahlen in Sachsen vom 10.06.2001 konnte nur zum Teil erfolgen, da in vielen Orten (wie z.B. in Dresden) eine Neuwahl erfolgen muss. Erschreckend wurde jedoch die allgemein geringe Wahlbeteiligung der Bürger zur Kenntnis genommen, die damit ihr Desinteresse am Kommunalpolitischen Geschehen deutlich gemacht haben. Der CDU-Ortsverband Radeburg versteht die Wahlbeteiligung diesbezüglich nach wie vor als eine Art Gradmesser, an dem sich jeder Kommunalpolitiker bzw. jede Partei messen lassen muss. Die geringe Wahlbeteiligung andernorts ist für die CDU Radeburg Warnung genug, zukünftiger noch stärker auf die Probleme und Bedürfnisse der Bürgerschaft einzugehen, um damit wiederum das Interesse der Bürger zu wecken, mit dem Umrennen Einfluss auf die Arbeit ihrer Bürgervertretung und damit letztendlich auf die Entwicklung ihrer Stadt zu nehmen.

#### 2. Bericht aus der CDU – Fraktion des Stadtrates

In der letzten Stadtratssitzung wurden mit der Vereinheitlichung der Trink- und Abwassergebühren und der entsprechenden Satzungen für die Stadt Radeburg und ihren Ortsteilen die wohl wichtigsten Beschlüsse der laufenden Legislaturperiode gefasst. In einer eigens dafür gegründeten fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe wurde in monatelanger, intensiver Kleinarbeit gemeinsam mit der Stadtverwaltung an einer Lösung gearbeitet. Die CDU-

Fraktion hat sich hier im Gegensatz zu manch anderer Fraktion besonders eingesetzt. Dadurch konnten die Gebühren und Beiträge gegenüber der ursprünglich dem Stadtrat vorgelegten Berechnungen nochmals deutlich gesenkt werden. Besonderer Dank gilt hierfür insbesondere unserem Fraktionsvorsitzenden Andreas Hübler sowie den Mitstreitern aus der Fraktion, die sich weit über das normale Maß eines Ehrenamtes für diese Sache engagiert haben. Dies wurde auch seitens Bürgermeister Jesse während der Stadtratssitzung nochmals ausdrücklich hervorgehoben. Mit diesem positiven Ergebnis von sozialverträglichen Trink – und Abwassergebühren sowie einheitlichen Abwasserbeiträgen, aber auch die Rückerstattung der Trinkwasserbeiträge in den Ortsteilen Promnitztal hat die CDU-Fraktion einmal mehr das entgegengebrachte Vertrauen der Wähler gerechtfertigt.

#### 3. Information zur Vorstandsarbeit

Über die Korrespondenz der CDU – Vorsitzenden Frau Schmidt mit dem CDU-Stadtverband Schriesheim Baden – Württemberg und der damit verbundenen Gratulation zur Wahl des Bildungspolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion Herrn Georg Wacker wurde berichtet. Die Einladung anlässlich der Feierlichkeiten zum 3.Oktobers wurde den Mitgliedern übermittelt. In Planung ist für den Zeitraum nach der Sommerpause eine gemeinsame Fahrradtour von Stadtverband und Fraktion durch die Ortsteile. Dabei sollen zukünftige kommunalpolitische Schwerpunkte vor Ort in Augenschein genommen werden.

Klingner

## Pressemitteilung

### Kreissparkasse Meißen

[www.bauplatz-sachsen.de](http://www.bauplatz-sachsen.de)

#### Der Internetdienst für die Baubranche in Sachsen

Der bauplatz-sachsen.de bietet Informationen und Dienstleistungen von der Idee bis zum fertigen Objekt. Die Internetplattform für die Baubranche in Sachsen wurde im Rahmen des Infoville Projektes entwickelt. Partner sind Kreissparkasse Meißen, Architekturbüro Jörg Brune und Ingenieurbüro Rabe. Branchenbuch, Informationssammlung rund ums Bauen und Projektentwicklung im geschützten Bereich gehören zu den Angeboten. Interessenten, vom Architekten bis zum Zimmermann, haben ab sofort die Möglichkeit, sich über [www.bauplatz-sachsen.de](http://www.bauplatz-sachsen.de) oder Tel.Nr. 03521-450814 kostenlos eintragen zu lassen.

**Bei Radeburg:**  
Bauernhaus, 7 Zimmer zu vermieten, Anfragen unter Telefon: (0341) 305520

### Vermiete Laden oder Bürofläche, EG 20 m², Lindenallee 2 in Radeburg.

Tel. 0172-9551407

### Verkaufe folgende Bücher:

1. „Die Bibel“, die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments von 1884
2. „Das Neue Testament unseres Herrn und Heilandens Jesu Christi“ (dt. Übersetzung, Dr. Martin Luther) von 1865, Preise nach VB, Chiffre: RAZ 13/02 Radeburg, August-Bebel-Straße 2

### Lehrling sucht möbliertes Zimmer in Radeburg oder näherer Umgebung zu mieten.

Angebote bitte ab 17.00 Uhr unter Telefon: (034202) 56439

### Zu vermieten: 3-Raum-Wohnung, Dorfstr. 30 in Rödern,

75 m² im EG, ruhige Lage, vollsaniert sofort bezugsfertig mit Einbauküche, Terrasse und Vorgarten, Pkw-Stellplatz  
Anfragen: Tel. 0172-9551407

**Verkaufe** in Radeburg ein Grundstück, ca. 2100 m², Haus sanierungsbedürftig, Preis nach VB  
Chiffre: RAZ 13/01 Radeburg, August-Bebel-Straße 2

**Sitzung Technischer Ausschuss am 10. Juli 2001, 19.00 Uhr Rathaus, Ratssaal**

**Seitz**  
Hochwertig und zeitgemäß.  
Funktionelle Insektenschutz-  
rollen und -rahmen von Seitz.



Wir müssen leider draußen bleiben.

Die unauffällige und umweltfreundliche Lösung. Für alle Fenster und Türen. Vom Fachmann montiert.

Wir beraten Sie gerne.

**Fa. Alfons Krusch**  
Sonnenschutztechnik  
Hauptstr. 1a  
01471 Bärnsdorf  
Tel. 03 52 07/9 04 86  
Funk 01 72/3 50 24 32

...und der Insektenschutz kommt von Seitz

**Abnehmen leicht gemacht!**  
Ich helfe Ihnen, Ihr Wunschgewicht zu erreichen und zu halten.

G. Hennesdorf  
Tel. 03 52 08/94 50 33  
www.schlank-vital.de

Lohnsteuerhilfeverein  
**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Sie ganzjährig Hilfe in Lohnsteuer- und Kindergeldsachen

Beratungs-Stelle:  
01471 Radeburg,  
Dresdner Str. 6  
Ruf 035208- 91960 od. 2193

**Büro 16m<sup>2</sup> und Vorraum 7m<sup>2</sup>**  
in Radeburg Marktstr. 6 zu vermieten, mit Telefonanschluß, 150,00 DM/Monat inkl. Nebenkosten.  
Tel. 035208/9630

**Drechselwerkstatt für**

- Runde Tische mit Mittelfuß
- Spiegel mit schönen Rahmen
- Garderobenständer/
- Garderoben mit Hutablage
- Bücherregale, Standregale,
- Eckregale, Fußbänke
- Konsolen aller Art und vieles mehr

Helfried Schweitzer  
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,  
Tel./Fax 035208/2311  
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

TSV - Tischtennis

**Der Juni stand im Zeichen der Kinder- und Jugendsportspiele.**

Den Anfang machten die Jugendlichen – ihr Wettkampf wurde in Radeburg ausgerichtet. 28 Mädchen und Jungen gingen an den Start. Bei den Jungen gewann Sebastian Faulwasser (Miltitz) vor Enrico Kraut. Susann Gursinsky gewann bei den Mädchen vor Eichler (Miltitz) und Doreen Mikitiuk. Das Mädchen-Doppel konnten Susann und Doreen für sich entscheiden. Im Mixed entschieden die besseren Nerven für Faulwasser/Eichler die sich im 3. Satz gegen Philipp Kleinichen/Doreen Mikitiuk durchsetzten. Tags darauf gaben die Junioren ihr Stelldichein in Niederau. Angesichts der erreichten Ergebnisse kann auch von

einer erweiterten Radeburger - Stadtmeisterschaft gesprochen werden. Im Junioren-Einzel siegte Ronny Gursinsky vor Markus Latowsky (Meißen). Den Doppel-Wettbewerb entschieden Seidel/Römer (Diera) vor Ronny Gursinsky/Martin Pischtschan. Juniorinnen-Einzel - 1. Platz für Constanze Kleinichen. Juniorinnen-Doppel C. Kleinichen/Ireen Piesch (Niederau). Im beliebten Mixed gewann Martin Pischtschan/Constanze Kleinichen für die Radeburger Farben. Eine Woche später fand die Schüler-Runde statt. Die Schüler B bestritten ihr Turnier in Meißen. 25 Schüler gingen an den Start und kämpf-

ten in dem 7 stündigen Wettbewerb wie die Löwen. Sieger wurde Sportfreund Starke (Meißen). Rico Eißmann belegte in seinem ersten Turnier einen tollen 5. Platz und wurde damit bester Radeburger. Rico spielte unbekümmert auf – gewann sogar gegen den Turniersieger – weiter so! Einen Tag später an gleicher Stelle fand das Turnier der Schüler A statt. Top-Favorit Enrico Kraut gab sich keine Blöße – spulte konzentriert sein Pensum herunter – gewann alle 12 Spiele – war der beste von 24 Teilnehmern und siegte. Bei den Schülerinnen gewann L. Loewe (Nossen) vor Doreen Mikitiuk und D. Glage (Nossen). **BK**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines Geburtstages möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.



Siegfried Aneuß

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer



**Silberhochzeit**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, ehemaligen Nachbarn, Freunden, Fußballern, Fußballfans, ehemaligen Arbeitskollegen und Gartenfreunden recht herzlich bedanken.

Naunhof, im Juni 2001

Marita und Erhard Berger

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, herrlichen Blumen und Geschenke, die mir anlässlich meines

**90. Geburtstages**

überbracht wurden, möchte ich mich ganz besonders bei meinen lieben Kindern, Enkeln und Urenkeln bedanken. Herzlicher Dank gilt auch meinen lieben Verwandten, den Nachbarn und Bekannten, dem Seniorenclub für die zur Verfügungstellung des Raumes einschließlich netter Bedienung sowie dem Posaunenchor für die gelungene Überraschung. Es wird mir ein unvergeßliches Erlebnis bleiben.

**Hertha Schiefner**  
Radeburg, 14.06.2001



Wir möchten uns für die guten Wünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

**Goldhochzeit**



bei unseren lieben Kindern, Enkeln, Verwandten, Bekannten, Nachbarn sowie ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich bedanken. Ein großer Dank an unsere Großnichten Kathleen und Daniela für ihre tollen Überraschungen und an Theresa und unseren Liebling Felix für ihren großartigen Gesang. Unser Dank gilt auch Frau Landrätin Renate Koch, dem Bürgermeister Jesse sowie der Gaststätte Buchheim.

**Sonja und Heinz Wagner, Radeburg**

**Private Altersvorsorge staatlich gefördert.**



Es ist entschieden: Der Staat fördert zukünftig ihre private Altersvorsorge. Sichern Sie sich die neuen Zulagen und Steuervorteile! Ob mit einer PrivatRente, einem Fonds oder einer FondsRente, – wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen.

**Heidrun Uebe**

Generalvertretung  
Vereinte Versicherung AG  
August-Bebel-Straße 3  
01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08/8 09 53  
Fax 03 52 08/8 09 55  
Funk 01 72/9 46 68 55  
heidrun.uebe@vereinte.de



Großdittmannsdorf

**Erster Titel für den Großdittmannsdorfer Fußballnachwuchs**

Am 17.06.2001 wurde die Spielgemeinschaft Berbisdorf/Großdittmannsdorf 2. nach einem hohen 8:1 (4:0) gegen den Lommatzcher SV Kreispokalsieger der E-Jugend. In der überlegen geführten Partie, die gleichzeitig als Endspiel der Kinder- und Jugendsportwoche galt, schossen Arno Walther (3), Lars Günther, Christopher Müller (je 2) sowie Constantin Frohmader die Tore. Damit ging eine tolle Saison für die Spielgemeinschaft erfolgreich zu Ende. „Eisernes“ Training, Disziplin und Fleiß waren dabei ein „Muss“ für unsere Kicker, die vor nunmehr zwei Jahren aus den fußballbegeisterten Großdittmannsdorfer Kindern und den Promnitzaler Kindern, für die kein Platz in der Mannschaft des Berbisdorfer SV war, zu einer Mannschaft „zusammengewürfelt“ wurden. Darüber hinaus wurden unsere Kicker auch noch bei der anlässlich des Pokalspiels vorgenommenen Auswertung der diesjährigen Kreismeisterschaft geehrt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten zu Saisonbe-

ginn bedingt durch viele Krankheiten und Verletzungen und einem damit verbundenen vorletzten Tabellenplatz erreichten die Jungs durch eine tolle Aufholjagd nach der Winterpause am letzten Spieltag noch Rang 3 in der Meisterschaft hinter dem Berbisdorfer SV 1. (Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an unsere „Erste“) und dem Lommatzcher SV und wurden dafür bei der Siegerehrung mir „Bronze“ belohnt. Somit kehrten unsere „Kleinen“ neben dem Pokal auch noch mit zwei Medaillen aus Meißen zurück. Grund genug, um am gleichen Abend zusammen mit den Eltern eine zwar

völlig unvorbereitete, aber dennoch gelungene Party zu feiern. Ein besonderes Lob geht an dieser Stelle an unsere Trainer Sven Wehner und Marcel Zschaschel, die uns so manche Tricks und Techniken beigebracht haben, was letztendlich zum Erfolg geführt hat. Dank auch an alle Eltern, die uns regelmäßig zu den Trainings- und Spieltagen gefahren haben. Nicht zuletzt auch ein herzliches Dankeschön an unseren Sponsor, die Mercedes-Benz-Niederlassung Schreyer aus Ottendorf-Okrilla, verbunden mit der Hoffnung, von dort auch weiterhin eine kleine finanzielle Unterstützung zu

erhalten. In der neuen Saison wird der jüngere Jahrgang nun gemeinsam mit den Jungs des TSV Radeburg als Spielgemeinschaft Radeburg / Großdittmannsdorf im Bezirksmaßstab auf Torejagd gehen. Dies ist zwar völliges Neuland, trotzdem dürfte man mit den bisher gezeigten Leistungen auch dort eine gute Figur abgeben.

Allen Spielern weiterhin viel Erfolg und Spaß am Leder.

Jana Günther



Unsere Sieger präsentieren jubelnd ihren Pokal beim offiziellen Mannschaftsfoto.

**NEU!**  
Entdecken Sie jetzt die Möglichkeit, wie Sie Ihr Wunschgewicht erreichen und auf Dauer halten können.  
Rufen Sie mich an:  
**Heike Zimmermann**  
(03 52 08) 34 95 52

**Naumann** Natur- und Betonwerkstein  
Tel. (03 52 05) 7 38 19 Fax (03 52 05) 7 12 00

**Naumann & Rickers** GmbH Terrazzo - Naturstein - Verlegung  
Tel. (03 52 05) 7 24 64 Fax (03 52 05) 7 12 00

An den Röderwiesen 14 • 01458 Ottendorf-Okrilla

**Zu unserem Leistungsumfang gehören:**  
Tritt- und Setzstufen • freitragende Treppen  
Bodenbeläge • Fenster- und Sohlbänke  
Wandverkleidungen • Sockelverblender  
Waschtisch- und Ablageplatten  
Küchenarbeitsplatten • Schleifen alter Beläge • Ortsterrazzo • Sandsteinarbeiten  
Terrassen • Gartendekoration • Sandstrahlarbeiten • Pflege- und Reinigungsmittel

**Neu: Wasserstrahl schneiden aller Werkstoffe, auch im Lohn**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine  
**Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager**

Sie suchen eine dauerhafte Lösung für Ihre

**Terrasse?**

**Wir haben den passenden Natursteinbelag.**

Gern beraten wir Sie bei der Auswahl des geeigneten Materials, bei der Planung des richtigen Terrassen-aufbaus und der geeigneten Verlegeart, bzw. übernehmen auch die Komplettleistung.

www.naumann-naturstein.de

## KOMMT GRATULIEREN

**Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg**

- |  |   |
|--|---|
| <b>zum 75. Geburtstag</b><br>am 09.7.01. <b>Helga Nikowski</b>                                   | Querweg 1<br>OT Großdittmannsdorf<br>Meißner Berg 70  |
| am 15.7.01. <b>Käthe Jähnichen</b>   |   |
| <b>zum 80. Geburtstag</b><br>am 07.7.01. <b>Gertrud Hantel</b><br>am 15.7.01. <b>Käthe Böhme</b> | Heinrich-Zille-Str.1<br>Kombinatsstraße 6<br>OT Bärnsdorf<br>Großenhainer Platz 2<br>Bahnhofstraße 14 |
| am 15.7.01. <b>Ilse Klotzsche</b><br>am 15.7.01. <b>Erich Marek</b>                              |   |
| <b>zum 85. Geburtstag</b><br>am 16.7.01. <b>Olga Fricke</b>                                      | Zum Spitzberg 1<br>OT Volkersdorf   |
| <b>zum 94. Geburtstag</b><br>am 17.7.01. <b>Erna Zeidler</b>                                     | Hospitalstraße 16   |
| <b>zum 95. Geburtstag</b><br>am 16.7.01. <b>Linda Behrisch</b>                                   | Berbisdorfer Str. 4   |

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, anlässlich unserer



## Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Kegelfreunden sehr herzlich bedanken.

**Ordrun und Andreas Stüber** Radeburg, im Juni 2001

## Seniorenclub

### Veranstaltungen im Juli

- |  |  |
|--|--|
| <b>Montag, den 09.7.01</b><br>14.00 Uhr Treff für Wanderfreunde am Club in die nähere Umgebung   | <b>Freitag, den 13.7.01</b><br>ab 9.30 Uhr Fahrt nach Meißen zum Seniorenschwimmen   |
| <b>Dienstag, den 10.7.01</b><br>13.00 Uhr Handarbeitszirkel  | <b>Montag, den 16.7.01</b><br>14.00 Uhr Treff am Club zur kleinen Wanderung  |
| <b>Mittwoch, den 11.7.01</b><br>14.00 Uhr Seniorentreff in Großdittmannsdorf mit einem Vortrag von Frau Müller vom Amt für Landwirtschaft zum Thema: „Milch und Milchprodukte“ | <b>Dienstag, den 17.7.01</b><br>13.00 Uhr Handarbeitszirkel<br>14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde, anschl. Treff mit Plauderstunde: Frau Schulze aus Moritzburg stellt in Bärwalde ihr Buch vor |
| <b>Donnerstag, den 12.7.01</b><br>14.30 Uhr Seniorensport mit Vortrag durch Mitarbeiter der politischen Beratungsstelle Meißen   | <b>Mittwoch, den 18.7.01</b><br>14.00 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf, anschl. 14.30 Uhr Plauderstunde mit Frau Schulze aus Moritzburg  |
|   | <b>Donnerstag, den 19.7.01</b><br>14.30 Uhr Seniorentreff mit musikal. Umrahmung   |

### Wenn die Kraft zu Ende geht ist Erlösung Gnade

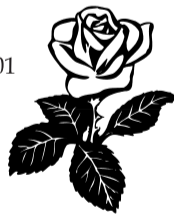
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

## Karl Krille

geb. 13.02.1931 gest. 27.06.2001

**In stiller Trauer:**  
Ehefrau Anita  
Seine Kinder mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenfeier findet am Freitag, dem 20. Juli 2001  
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.



### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa und Onkel



## Gerhard Tilgner

geb. 10.02.1921 gest. 05.06.2001

zu teil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte herzlich bedanken.

**In stiller Trauer:**  
Seine Frau Gertrud  
Seine Kinder mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Rödern, im Juni 2001

## Großenhain, Radeburg und Umgebung

### Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.  
**07.07.-14.07.01, 7 Uhr**  
Stadt-Ap., Großenhain, Naundorfer Str., 03522/51560  
**14.07.-21.07.01, 7 Uhr**  
Marien-Ap., Großenhain, Neumarkt 13, 03522/502655  
**15.07.-21.07.01, 7 Uhr**  
Hirsch-Ap., Moritzburg, Schlossallee, 035207/81911

## Radeburg, Moritzburg und Umgebung

### ÄRZTLICHER NOTDIENST

für Radeburg (einschl. OT Großdittmannsdorf, Promnitztal), Moritzburg, Steinbach

- |          |                     |  |
|----------|---------------------|--|
| 07.07.01 | Dr. Weißbach        | (035208) 4890                                    |
| 08.07.01 | Dr. Wallmann        | 035207/81311 oder 81498 (Praxis) o. 0170 5878604 |
| 09.07.01 | Dr. Stephan         | (035208) 2192 od. 2031 (Praxis)                  |
| 10.07.01 | Dr. Weißbach        | (035208) 4890                                    |
| 11.07.01 | Dr. Wallmann        | 035207/81311 oder 81498 (Praxis) o. 0170 5878604 |
| 12.07.01 | Dr. Witzschel       | (035207) 82221                                   |
| 13.07.01 | Dr. Wallmann        | 035207/81311 oder 81498 (Praxis) o. 0170 5878604 |
| 14.07.01 | <b>Dr. Weißbach</b> | <b>(035208) 4890</b>                             |
| 15.07.01 | <b>Dr. Stephan</b>  | <b>(035208) 2192 od. 2031 (Praxis)</b>           |
| 16.07.01 | Dr. Weißbach        | (035208) 4890                                    |
| 17.07.01 | Dr. Witzschel       | (035207) 82221                                   |
| 18.07.01 | Dr. Stephan         | (035208) 2192 od. 2031 (Praxis)                  |
| 19.07.01 | Dr. Weißbach        | (035208) 4890                                    |
| 20.07.01 | Dr. Stephan         | (035208) 2192 od. 2031 (Praxis)                  |

### Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do 19.00 bis 7.00 Uhr, Mi 14.00 bis 7.00 Uhr,  
Fr 14.00 bis 8.00 Uhr, Sa 8.00 bis 8.00 Uhr,  
So und Feiertag 8.00 bis 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr.

Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen bitte den Notarzt über das Rettungsamt 112 oder 03521/732000 o. 738521 (Rettungsstelle Meißen) anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes bitte den kassenärztlichen Notfalldienst in Dresden 0351/ 19292 anrufen.  
Den Krankentransport erreichen Sie unter 03521/19222.

### Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.  
07./08.07. Dr. T. Gross Radeburg (035208) 2041  
14./15.07. DS Schmidt Radeburg (035208) 2041  
21./22.07. Dr. Krjukow Moritzburg (035207) 82118

### Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;  
Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

- |                     |                          |               |
|---------------------|--------------------------|---------------|
| 06.07.01 - 12.07.01 | Dr. Hemmerling, Großenh. | (03522)37032  |
| 13.07.01 - 19.07.01 | Dr. Riese, Radeburg      | (035207)81464 |
| 20.07.01 - 26.07.01 | Dr. Goldberg, Coswig     | (0171)4201714 |

### Du hast ein gutes Herz besessen nun ruht es still doch unvergessen

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit beim Heimgang unserer lieben Mutter und Oma

## Elisabeth Hoyer

geb. Kramer \* 31.08.1912 † 10.06.2001

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und den behandelnden Ärzten unseren herzlichen Dank.

**In Liebe und Dankbarkeit:**  
Ihre Kinder und Enkelkinder mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Juni 2001



## Ev.-Luth. Kirche Radeburg

**Sonntag, 08. Juli** 17.00 Uhr **Predigtgottesdienst**  
4. Stg. n. Trinitatis Pfr. Matschke  
**Sonntag, 15. Juli** 09.00 Uhr **Predigtgottesdienst**  
5. Stg. n. Trinitatis Pfr. i.R. Hänsel, Radebeul

10.30 Uhr **Predigtgottesdienst in Rödern**

**Bibelstunden:** 19.30 Uhr **jeden Mittwoch**  
**Sprechzeit Pfr. Seifert:** dienstags 17 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/2333

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter begrüßt Sie herzlich*

*Ihr Pfarrer Frank Seifert*

## Katholische Kirche Radeburg



Kapelle zum Heiligen Kreuz · An der Promnitz 2

**Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.**

*Ansprechpartnerin:*

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799

### Sterbefall im Haus

Tritt ein Sterbefall im Haus auf, ist der Arzt, der Hausarzt oder der Notarzt sofort zu verständigen. Halten Sie in diesem Falle auch den Personalausweis des Verstorbenen bereit, da der den Tod feststellende Arzt verpflichtet ist, die Identität des Verstorbenen zu prüfen.

Der Arzt stellt dann vor Ort den Totenschein aus.

Anschließend wird ein Bestattungsunternehmen mit der Weiterführung des Sterbefalles von den Angehörigen beauftragt.

### Sterbefall im Krankenhaus oder in Altenheimen

Tritt der Sterbefall in einem Krankenhaus/Altenheim auf, werden Sie vom medizinischen Personal unterrichtet.

Beauftragen Sie anschließend ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl mit der Abwicklung des Sterbefalles.

**Städtisches Bestattungswesen**  
öffentlich-rechtliches Unternehmen



### Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Kloostergasse 8	Telefon (0 35 22)50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21)45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43)3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42)7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25)73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21)45 20 77

## Achtung!

**HNO Praxis von Dr. Haferland in Radeburg geschlossen**  
**Urlaub vom 13.6. - 18.7.2001**

**Die Hautarztspprechstunden in Radeburg fallen**  
**am 31.07. und am 07.08. 2001wegen Urlaubs aus.**

*Bestattungseinrichtung in Radebeul GmbH*

**Filiale Radeburg**  
Marktstraße 8  
☎ Tag & Nacht **035208/4368**

**Vermiete** in Radeburg Einraumwohnung, ca. 35 m<sup>2</sup>,  
Chiffre: RAZ 13/03 Radeburg, August-Bebel-Straße 2

## ANTEA BESTATTUNGEN



**Tag und Nacht erreichbar**  
**Familie Manfred Balbrink**  
Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg  
Tel. (035208)2403, 0172/3510350

### Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden  
**Im Trauerfall...**

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Rat und Auskunft jederzeit
- \* Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- \* Überführungen im In- und Ausland
- \* Bestattungsvorsorge
- \* Vorsorge-Versicherungen
- \* Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht erreichbar**

**0351/4299942**

**Trauer- oder Sargfeiern**  
**in eigener Feierhalle**  
**nach Absprache möglich**

# Ebersbach

Erscheinungs-  
tag:  
06.07.2001



**Ebersbacher  
Amtsblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,  
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Die Bilder und Informationen zum 10. Sportfest des Sportvereins „Grün-Weiß“ Ebersbach e.V. werden wir in unserer nächsten Ausgabe veröffentlichen!

## Gemeinde Ebersbach

### Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.06.2001 und des Gemeinderates am 28.06.2001 wurden nachstehende Beschlüsse gefaßt:

#### Technischer Ausschuss 108/06/2001 bis 122/06/2001

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

#### Gemeinderat

123/06/2001 Aufnahme von 2 Tagesordnungspunkten in den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 28.06.2001. Modalitäten zur Behandlung von Stundungsanträgen. Antrag auf Stundung

124/06/2001 Außerkräftsetzung der mit Beschluss-Nr. 17/03/1994 vom 17.03.1994 erlassenen Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Ebersbach

125/06/2001 Beschluss zur Hauptsatzung der Gemeinde Ebersbach

126/06/2001 Beschluss zur Satzung der Gemeinde Ebersbach für die Benutzung der gemeindlichen Kindertagesstätte "Hort" während der Schulferien

127/06/2001 Ablehnung des Vorbescheids der Firma Düchting Bau GmbH & Co.KG zur Errichtung von 8 Windkraftanlagen im Ortsteil Naunhof, das Einvernehmen der Gemeinde wird nicht erteilt

128/06/2001 1. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, in der Verbandsver-

sammlung des Regionalen Zweckverbandes kommunale Wasserversorgung Riesa/Großenhain der Ausgliederung des Wasserversorgungsbetriebes des Regionalen Zweckverbandes kommunale Wasserversorgung Riesa/Großenhain in die dadurch zu gründende Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH gemäß Spaltungsplan mit Anlage 1 bis 3 Stand 29.05.2001) zuzustimmen. 2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, eventuell notwendige Änderungen der unter Ziffer 1 genannten Unterlagen zuzustimmen, soweit die Interessen der Gemeinde nicht beeinträchtigt werden. Über erfolgte Änderungen ist der Gemeinderat zu informieren.

nicht öffentlich: 129/06/2001 Beschluss zur Festlegung der Modalitäten der Rückzahlung der veranlagten Vorauszahlungen der zu erwartenden Trinkwasseranschlussbeiträge im Ortsteil Ebersbach

130/06/2001 Beschluss zur Festlegung der Modalitäten der Behandlung von Stundungsanträgen einzelner Grundstückseigentümer für Erschließungsbescheide und Abgaben  
131/06/2001 Beschluss zu einem Stundungsantrag eines Grundstückseigentümers im Ortsteil Rödern

## Senioren

### Ausflug ins Erzgebirge



Vor der Papiermühle in Niederzönitz

Unsere letzte Fahrt führte uns am 07. und 14.06.2001 nach Hartmannsdorf bei Chemnitz in das historische Braugut und Erlebnishotel. In gemütlicher altertümlicher Atmosphäre gab es einen leckeren Sauerbraten mit Klößen. Nach dem Essen konnte man einen Verdauungsspaziergang durch den neugestalteten Innenhof machen und sich allerlei historische Gerätschaften und Kutschen ansehen. Weiter ging die Fahrt nach Niederzönitz. In dieser alten Bergstadt besichtigten wir das Technische Museum „Papiermühle“. Dort konnten wir uns ein Bild machen, wie vor über 100 Jahren handgeschöpftes Büttenpapier hergestellt wurde. Nach dieser interessanten Vorführung hatte wohl jeder eine andere Sichtweise im Umgang mit Papier. Wie achtslos man doch ein Blatt Papier wegwirft! Anschließend stärkten wir uns bei leckerem Kaffee und Kuchen im Gasthof „Zur Linde“. Unser Fahrer Steffen Herberger hatte auch eine Überraschung

für unsere Senioren. Er lud uns zu einer Besichtigung auf den „König-Albert-Turm“ in Grünhain ein. Vor dort oben konnte man die gesamten Spiegelwaldgemeinden einsehen. Weiter ging unsere Fahrt mit Stimmung, guter Laune und Gesang in Richtung Heimat. In Meißner angehangelt, erwartete uns schon ein kräftiges Abendessen im „Goldenen Anker“. Nach der ausgiebigen Stärkung traten wir die Heimreise an. Wir waren alle der Meinung, dass Herr Kretzschmar wieder einen gelungenen Ausflug für uns organisiert hatte. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Fahrern sowie dem gesamten Reiseunternehmen Kretzschmar für die Organisation und Durchführung so toller Reisen bedanken. Mit einem letzten Kaffeekränzchen haben wir uns auch bei unseren Senioren im Ortsteil Rödern verabschiedet und hoffen, auch Ihnen eine angenehme Zeit bereitet zu haben.

Ute Ziegert und Kerstin Böhme

## Streetwork

### Hallo Kinder und Jugendliche,



mein Name ist Michael Fritzsche, ich bin 37 Jahre alt und seit dem 1. Mai 2001 bei der Gemeinde Ebersbach über eine ABM Stelle angestellt. Mein Aufgabengebiet umfasst die gesamte Jugendarbeit in der Großgemeinde Ebersbach. Nach meinen Möglichkeiten würde ich gern die Belange der Jugendlichen nach mehr Freizeitgestaltung und die Arbeit der Jugendclubs unterstützen. Ich besitze ein Büro in der Grundschule in Lauterbach, im 2. Stock, Zimmer 1.12. In diesem Büro könnt ihr mich immer dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr antreffen. Telefonisch bin ich unter 035249/71828-18 oder 0173/3859759 zu erreichen.

Da ja bekanntlich die Ferien schon begonnen haben, würde ich euch folgende Ferien- und Freizeitangebote anbieten: Alle Kids bzw. Jugendlichen können dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 13.00 – 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr die Sporthalle der Grundschule in Ebersbach nutzen. Also kommt wenn ihr Lust habt in die Sporthalle zu den oben genannten Zeiten. Dort spielen wir dann einfach Fußball, Handball, Volleyball oder andere Spiele je nach eurer Interessenlage. Wenn Interesse besteht, ist auch das Betreiben von Zweikampfsportarten oder das Erlernen dieser, möglich. Des weiteren besteht die Möglichkeit am Donnerstag, dem 12. Juli die Kegelbahn in Rödern zu nutzen (Die genaue Zeit könnt ihr in den Aushängen in den Schaukästen entnehmen). Sollte weiteres Interesse bestehen ist es sicherlich möglich auch weitere Termine zu vereinbaren. Am 1. August ist ein Ausflug nach Berlin in den Plänterwald geplant. Dieser Ausflug wurde gemeinsam mit dem Alberttreff in Großenhain organisiert und es können natürlich interessierte Eltern mit Kindern an diesem Ausflug teilnehmen. Auf grund der Planung macht

sich eine Anmeldung bis zum 24. Juli unter obiger Telefonnummer oder bei der Gemeindeverwaltung in Ebersbach erforderlich. Der Unkostenbeitrag für diese Reise beträgt 45,00 DM je Person. Nähere Informationen erhaltet ihr unter obiger Telefonnummer. Zum Ferienausklang ist ein kleines Zeltlager (eigene Zelte) in der Zeit vom 8. – 11. August im Schlosspark in Lauterbach geplant. Hier macht sich ebenfalls eine Anmeldung bis zum 1. August erforderlich. Anmeldeformulare sind auf der Gemeindeverwaltung in Ebersbach oder unter oben genannter Telefonnummer zu erhalten. Die Anreise zu diesem Zeltlager müsste jedoch mit dem Fahrrad erfolgen. Am 12. Juli soll auf dem Saal der Gaststätte Freund eine Disco von 16.00 bis 21.00 Uhr für Jugendliche und Kinder im Alter von ca. 12 – 16 Jahren stattfinden. Zu diesem Zweck suche ich noch interessierte Jugendliche welche mich unterstützen würden bzw. sich auch mal als DJ versuchen möchten. Also wenn jemand Lust hat, meldet euch einfach bei mir und alles andere klären wir dann. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 3,00 DM. Ich würde mich freuen wenn ihr diese Angebote nutzen würdet, vielleicht ergeben sich aus diesen Kontakten dann weitere Ideen und Angebote für die Freizeitgestaltung. Also bis bald!

## Information der Bibliothek

Die Bibliothek der Gemeinde Ebersbach ist während der Schulferien geöffnet!

Nach den Sommerferien bleibt die Bibliothek aufgrund von Urlaub an nachfolgend genannten Tagengeschlossen:  
Mittwoch: 22.08., 29.08. und 05.09.2001

## Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

### Bereitschaftsplan vom 25.06.2001 - 09.07.2001

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr  
09.07. – 16.07.2001 Zschaschel, Günter  
16.07. – 23.07.2001 Petersohn, Günter

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72/3 64 98 19.

## Recycling

### Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau

Donnerstag, 12.07.01

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
Freitag, 13.07.01

### Entsorgung Pappe/Kartonagen – Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau

Sonntag, 21.07.01

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
Sonntag, 28.07.01

### Entsorgung Papier/Pappe/Kartonagen – blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau

Donnerstag, 02.08.01

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
Sonntag, 03.08.2001

### Leichtstoffentsorgung – gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau

Donnerstag, 26.07.01

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT  
Freitag, 27.07.01

Annahme von Grünschnitt: Mittwoch, 18.07.01 von 14.00 – 18.00 Uhr an den Oxydationsteichen am Wetterberg

## GESCHÄFTSÜBERGABE

Aus Altersgründen übergebe ich, Konrad Dachsels, zum 01.07.2001 meine Zweiradwerkstatt, gegründet 1929, in die dritte Generation an meinen Sohn Thomas Dachsels.

Ich bedanke mich bei meiner Kundschaft für die jahrelange Treue und hoffe, daß Sie meinem Nachfolger das selbe Vertrauen entgegenbringen.

**Zweiradservice Dachsels**  
Hauptstraße 143, 01561 Ebersbach



Vor dem Braugut in Hartmannsdorf

## Auch bei den Senioren in Reinersdorf und Göhra ist was los

Mit dem Busunternehmen Kretzschmar starteten wir am 30.04. bei strahlendem Sonnenschein unsere Frühlingstour durchs Kreisgebiet. Die erste Station führte zum Schloß Schönfeld mit einer interessanten Führung. Weiter ging die Fahrt durch blühende Baumalleen zum Kaffee in die Finkenschänke nach Gröditz, wo uns der Duft von frischem Kaffee und hausbackenem Kuchen erwartete. Frisch gestärkt konnte es nun weiter in Richtung Riesa mit Stadtrundfahrt und entlang der Elbe zur neuen Bowlingbahn Beiersdorf gehen. Wir alle staunten nicht schlecht, was aus der alten Gaststätte geworden war. Frau Ruckau erwartet uns bereits, die an ihrem Ruhetag mit ihrem Team für uns da war. Den Gesamtumbau der Gaststätte zu diesen schönen Räumen erläuterte uns Herr Ruckau, was alle sehr interessierte, weil wir dieses Gebäude kannten. Das reichhaltige Abendessen war eine schöner Abschluss unserer Fahrt. Am 13. Juni hatten unsere Frauen zum Kaffeemittag mit der Bürgermeisterin Frau Fehrmann in den Gemeinderaum Reinersdorf eingeladen. Frau Fehrmann sprach zum Haushaltsplan der Gemeinde und den Vorhaben in den einzelnen Ortsteilen. Interessant war auch,

Für den Terminkalender bitte freihalten: 08. August Fahrt nach Zwönitz



## Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

### Unsere Jubilare im Monat Juli 2001

<b>Ortsteil Beiersdorf</b> Paduch, Hilda	Hopfenbachstr. 7	11.07.	80 Jahre
<b>Ortsteil Bieberach</b> Schirpke, Martha	Cunnersdorfer Str. 20	11.07.	75 Jahre
<b>Ortsteil Göhra</b> Reuße, Margarete	Ortsstr. 19	07.07.	96 Jahre
Seidel, Gerhard	Ortsstr. 10	28.07.	85 Jahre
<b>Ortsteil Naunhof</b> Breitling, Herta	Siedlungsweg 5 (Pflegeheim)	04.07.	75 Jahre
Beyer, Hilda	Alte Dorfstr. 37	06.07.	91 Jahre
Lehmann, Elisabeth	Siedlungsweg 1	27.07.	100 Jahre
<b>Ortsteil Rödern</b> Böhmg, Erna	Ebersbacher Weg 1 (Pflegeheim)	07.07.	85 Jahre
Raue, Hildegard	An den Eichen 10	11.07.	98 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir dem Ehepaar Johannes und Frieda Trentzsch im Ortsteil Ebersbach, Kirchwinkel 18 am 07.07.2001 recht herzlich.

## TISCHLEREI

Eckehart Herrmann

Fenster – Türen – Innenausbau  
Einzelanfertigung – Denkmalpflege – Reparaturen



01561 Ebersbach • Hauptstr. 86  
Tel./Fax: 03 52 08/25 54



Wie vielen aufmerksamen Lesern nicht entgangen ist, druckten wir in der vergangenen Ausgabe versehentlich die Osteranzeige der Tischlerei Herrmann ab. Wir bitten das zu entschuldigen.





## Fehlermeldung!

---

Folgende Fehler sind bei der Bearbeitung Ihrer Nachricht aufgetreten:

**Sie sind nicht berechtigt dieses Programm auszuführen**

---

[« zurück](#) | [Seitenanfang](#)